

# Stärken und Talent erkennen

Aktion der Volkshochschule für minderjährige Flüchtlinge

**SCHWABACH –** Teil eines Teams sein, einen Beruf erlernen, sich eine Zukunft aufbauen: All das wünschen sich viele Jugendliche, auch viele der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge, die in den letzten Jahren in Deutschland angekommen sind. Der „Talentcampus“ der Schwabacher Volkshochschule (VHS) konzentrierte sich deshalb speziell auf diese Gruppe und lockte mit seinem Angebot elf junge Männer in den Medienraum der VHS.

Im Laufe der Tage durchliefen die Teilnehmer verschiedene Workshops, die ihnen ihre Stärken und Talente aufzeigen und sie auf die Etappen bis hin zum Wunschberuf vorbereiten sollten.

An allen Vormittagen arbeitete Trainer Joachim Severin intensiv mit ihnen. Er brachte den Jugendlichen den „Profilpass“ näher, ein Konzept, mit dem sie die eigenen Kompetenzen ermitteln und hinterfragen können.

## Sich selbst ein schätzen

In Einzelgesprächen und bei Gruppenübungen kristallisierte Severin verschiedene Eigenschaften der jungen Männer heraus und half ihnen so, sich besser einschätzen zu können.

Der Leiter der VHS, Steffen Chill, gab Antworten auf Fragen zum The-



Gruppenübung mit Joachim Severin: Wer gibt gern den Ton an, wer hält sich eher zurück?

Foto: oh

ma Informationstechnologie, er erklärte beispielsweise den Aufbau eines tabellarischen Lebenslaufs.

Auch die Kreativität der Teilnehmer wurde gefordert. Trainer Schmidt schickte sie auf eine Fotosafa-

ri durch den Apothekergarten und erklärte anschließend, wie sie die Bilder digital bearbeiten können.

Für einen Ausgleich sorgte Marco Kuch mit Entspannungs- und kraftvollen Übungen in der „bewegten Mit-

tagspause“. Alle Dozenten berichteten schließlich positiv von der Arbeit mit den jungen Männern und auch die Teilnehmer selbst zeigten sichtlich Gefallen an den facettenreichen Workshops. st